

<b>Innendekorateur EFZ</b> <b>Innendekorateurin EFZ</b>	
<b>Berufs- und Tätigkeitsbeschreibung</b>	
<p>Edle Böden, individuelle Polstermöbel, stilvolle Vorhänge und sanft gefärbte Wände sind wichtige Elemente von Geschäftsräumlichkeiten oder von anspruchsvollen Privatwohnungen. All diese Elemente müssen miteinander harmonieren und richtig angefertigt und montiert werden. Dafür sind die Innendekoratorinnen und Innendekorateure zuständig. Sie beraten ihre Kundschaft bei der Auswahl der Einrichtung, besorgen das gewünschte Material, führen im Atelier die handwerklichen Arbeiten aus und installieren die Produkte schliesslich in den Gebäuden. In diesem Beruf treffen sich handwerkliche Perfektion, Liebe zum Detail, Planung und Gestaltung: Die Innendekoratorinnen und Innendekorateure brauchen nicht nur ein Gespür für Räume, Formen und Farben, sondern auch Geschick im Umgang mit Material und Werkzeug – sowie einen Sinn für Zahlen und Berechnungen. Manchmal installieren sie vielleicht nur eine Vorhangschiene, während sie beim nächsten Auftrag ganze Gebäude einrichten. Immer behalten sie dabei die Bedürfnisse der Kundschaft im Auge.</p> <p>Den Beruf Innendekorateur/in EFZ gibt es in <b>sechs verschiedenen Fachrichtungen: Polstern, Bodenbelag, Montage, Vorhang, Sattlerei und Tapete</b> – wobei es in den beiden letzteren keine Lehrstellen mehr gibt. Innendekorateure und Innendekoratorinnen sind meist in mehreren Bereichen sattelfest. Es hängt von der Ausrichtung des Lehrbetriebs ab, in welcher Fachrichtung sie ihre berufliche Grundbildung absolvieren.</p>	
<b>Berufsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ich bin handwerklich geschickt.</li> <li>- Ich bin körperlich robust und kräftig.</li> <li>- Ich habe ein Gespür für Räume, Farben und Formen.</li> <li>- Ich bin sicher im Rechnen.</li> <li>- Ich bin offen und überzeugend.</li> <li>- Ich arbeite sorgfältig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abgeschlossene Volksschule</li> <li>- Gute Leistungen in Rechnen und Geometrie</li> <li>- Räumliches Vorstellungsvermögen</li> </ul>

Ausbildung	Weiterbildung
<p><b>Dauer:</b> 4 Jahre</p> <p><b>Fachrichtungen:</b> Polstern, Bodenbelag, Montage, Vorhang, Sattlerei, Tapete</p> <p><b>Bildung in beruflicher Praxis:</b> in einem Innendekorationsbetrieb</p> <p><b>Schulische Bildung:</b> 1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule</p> <p><b>Berufsbezogene Fächer:</b> Fachzeichnen, Materialkenntnisse, Fachkenntnisse (Umwelt und Ökologie; Arbeitsmittel und –methoden; Qualität und Pflege; Stil, Formen; Farben; Raum), Fachrechnen</p> <p><b>Überbetriebliche Kurse:</b> Praktisches Erlernen und Üben der beruflichen Grundlagen</p> <p><b>Abschluss:</b> Eidg. Fähigkeitszeugnis «Innendekorateurin EFZ, Innendekorateur EFZ»</p> <p><b>Berufsmaturität:</b> Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während oder nach der beruflichen Grundbildung zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besucht werden.</p>	<p><b>Kurse:</b> Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, des Verbandes interieursuisse sowie von Zuliefererbetrieben</p> <p><b>Berufsprüfung (BP) mit eidg. Fachausweis:</b> Innendekorateur/in, Einrichtungsberater/in, Wohntextilgestalter/in, Fachpolsterer/-polsterin, Farbdesigner/in, Detailhandelsspezialist/in</p> <p><b>Höhere Fachprüfung (HFP) mit eidg. Diplom:</b> Innendekorateur/in</p> <p><b>Höhere Fachschule HF:</b> Bildungsgänge in verwandten Fachrichtungen, z.B. dipl. Techniker/in, Innenarchitektur oder dipl. Techniker/in Farbgestaltung</p> <p><b>Fachhochschule FH:</b> Bachelor of Arts in Innenarchitektur, Bachelor of Arts in Produkt- und Industriedesign</p>



interieursuisse

## Arbeitssituationen

### **Bodenbelag**

Die Berufsleute beraten ihre Kundschaft in der Wahl der verschiedenen Bodenbeläge und verlegen diese vor Ort.

### **Ausmessen der Räume**

Bevor die Berufsleute mit der konkreten Planung beginnen können, müssen sie die Masse der Räume kennen, die sie einrichten.

### **Planen und Kreieren**

Aufgrund der Kundenwünsche und der räumlichen Situation entwerfen Innendekorateurinnen und Innendekorateure Einrichtungs-Lösungen.

### **Umgang mit verschiedenen Materialien**

Holz, Textilien, Kunststoff und viele andere: Je nach Fachrichtung haben es die Berufsleute mit sehr unterschiedlichen Materialien zu tun, an denen sie handwerklich arbeiten.

### **Polstern**

Das Polstern von Sofas und Sesseln kommt häufig vor. Die dafür benötigten handwerklichen Techniken sind besonders vielfältig.

### **Restaurieren von Möbeln**

Innendekorationsbetriebe erhalten nicht selten alte, wertvolle Möbel, die sie dann mit grosser Sorgfalt restaurieren.

### **Arbeit im Team**

Die Arbeit der Berufsleute ist körperlich anstrengend. Einige Dinge lassen sich nur im Team erledigen – wie etwa der Transport von schweren Einrichtungsgegenständen.

### **Montage**

Die Berufsleute sorgen für eine fachgerechte Montage von Vorhängen, Beschattungssystemen oder Wandbehängen in den Räumlichkeiten der Kundschaft.



interieursuisse

Weitere Informationen	
<p><a href="http://www.interieursuisse.ch">www.interieursuisse.ch</a>: Schweizerischer Verband der Innendekorateure und des Möbelfachhandels</p> <p><a href="http://www.berufsberatung.ch">www.berufsberatung.ch</a>: Allgemeine Informationen zu Berufswahl und Laufbahnplanung, Lehrstellen und Weiterbildung</p>	

Gurzelngasse 27  
4502 Solothurn  
Tel. +41 32 623 86 70  
Fax +41 32 623 46 09  
[info@interieursuisse.ch](mailto:info@interieursuisse.ch)  
[www.interieursuisse.ch](http://www.interieursuisse.ch)

Schweizerischer Verband der  
Innendekorateure und des Möbelfachhandels  
Association suisse des maisons  
d'aménagement intérieur  
Unione svizzera arredatori d'interni

